

A

CH



D

Bedienungsanweisung

TREKKI

1. Allgemeines

Die in Deutschland, Österreich, und der Schweiz verkauften Grillgeräte werden mit einem Betriebsdruck von 50 mbar (hPa) betrieben. In Deutschland ist dazu ein DVGW oder CE anerkannter Druckregler (max. 1,5 kg/h) zu verwenden.

In Österreich, und der Schweiz sind entsprechende dort zugelassene Druckregler (50 mbar, max. 1,5 kg/h) zu verwenden.

Die in den anderen europäischen Ländern verkauften Geräte werden in der Regel mit einem Druck von 30 (28/37) mbar (hPa) betrieben und sind daher mit einem entsprechenden Druckregler zu versehen.

ACHTUNG: Der Ausgangsdruck des Druckreglers muß auf jeden Fall mit dem Anschlußdruck des Grill-Gerätes übereinstimmen.

ACHTUNG: Das Gerät darf nicht in geschlossenen Räumen verwendet werden.

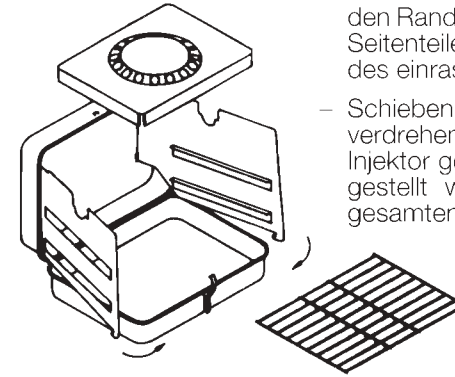
2. Anschluß des Gerätes

Beim Anschluß des Gerätes an die Gasflasche sind folgende Teile erforderlich:

- handelsübliche Camping-Gasflasche (z.B. 0,5 kg, 2 kg, 5 kg oder 11 kg Kleinflasche oder Kartusche)
- fest eingestellter Druckregler (siehe Anschlußdrücke)
- Schlauchleitung ausreichender Länge, die eine knickfreie Montage erlaubt (Bestandteil des Gerätes)
- 1 Schraubenschlüssel SW 17
- DVGW oder CE anerkanntes Lecksuchmittel oder ein schaubildendes Mittel z. B. Seifenwasserlösung

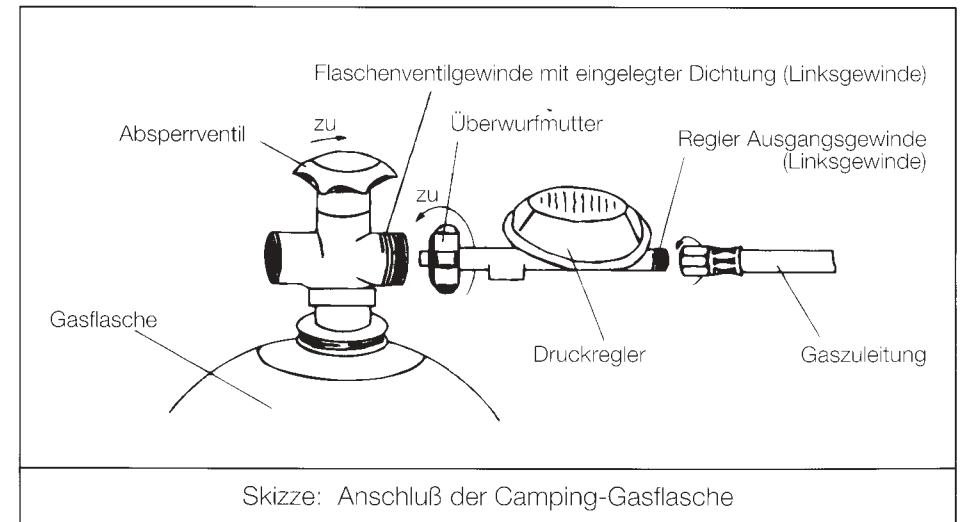
Aufbau des Gerätes:

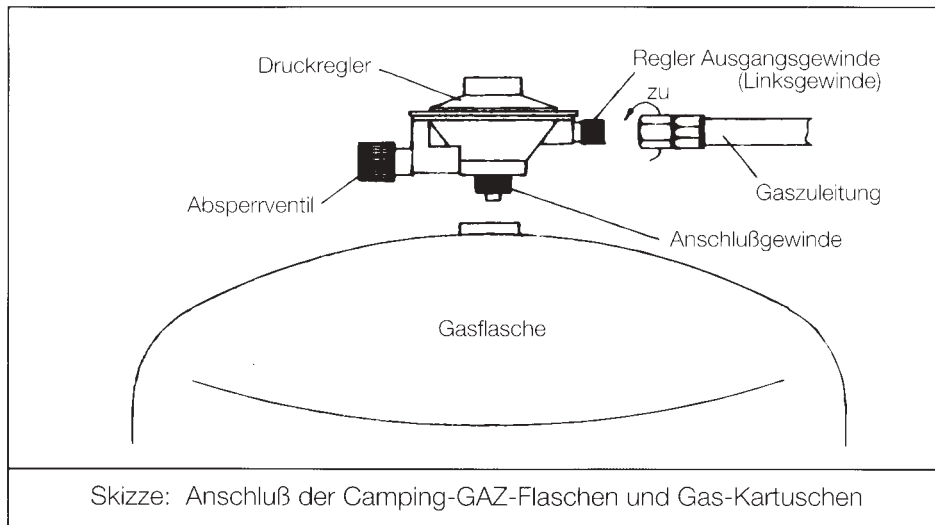
- Öffnen Sie den Koffer und nehmen sie alle Teile heraus.
- Entfernen Sie die Schutzfolie von sämtlichen Teilen.
 - Montieren Sie die Seitenteile indem Sie die Abkantungen der Seitenteile in die Schlitze des Kofferdeckels stecken. Die Seitenteile müssen dann von außen über den Rand des Kofferunterteils geschoben werden. Die Seitenteile müssen in die Auskerbung des Kofferrandes einrasten.
 - Schieben Sie nun den Injektor in das Brennerrohr und verdrehen Sie ihn um ca. 180°. Hierdurch wird der Injektor gegen Herausfallen gesichert. Es muß sichergestellt werden, daß diese Position während des gesamten Betriebes beibehalten wird.
 - Legen Sie nun das Brenneraggregat auf die Seitenteile.
 - Der Grill kann an die Gasflasche angeschlossen werden.



Montage der Gaszuleitung an die Gasflasche:

Der Anschluß an die (Camping)-Gasflasche ist wie folgt vorzunehmen (s. Skizze):





Folgende Druckregler können verwendet werden (gehört nicht zum Lieferumfang):

Handelsüblicher	CRAMER	CRAMER Spezialregler
Campingregler (50 mbar) für 5 und 11 kg Flaschen (Propan/Butan)	Spezialregler (50 mbar) für blaue Camping-GAZ-Flaschen Typ 901/904/907 (Butan) Art.-Nr. 081	(50 mbar) mit Anschlußgewinde (Innengewinde) M10x1 für Gaskartuschen mit Gewindestutzen (Propan/Butan) Art.-Nr. 082

- Augenscheinlich das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand (keine Beschädigung) der Dichtung des Flaschenventilgewindes kontrollieren (auch bei jedem Flaschenwechsel). **Keine** zusätzliche Dichtung verwenden.
- Überwurfmutter des Druckreglers durch Linksdrehung von Hand mit dem Flaschenventilgewinde verbinden. Kein Werkzeug verwenden, da hierdurch die Flaschenventil-Dichtung beschädigt werden kann und somit die Dichtheit nicht mehr gewährleistet ist.
- Die Gaszuleitung mit dem Druckregler-Ausgangsgewinde unter Verwendung eines Schraubenschlüssels SW 17 durch Linksdrehung verbinden. Muttern mit Linksgewinde sind durch eine Kerbe gekennzeichnet.
- Die Verbindung des anderen Endes der Gaszuleitung mit dem Gewinde-Anschluß des Gerätes erfolgt wie die Verbindung Druckregler-Schlauch. Hierbei ist jedoch mit einem zweiten Schraubenschlüssel entsprechender Schlüsselweite gegenzuhalten. Im Anlieferungszustand des Gerätes ist die Verbindung schon hergestellt.

3. Inbetriebnahme, Außerbetriebnahme

Das Gerät darf nicht in geschlossenen Räumen verwendet werden!

Inbetriebnahme:

Der Betrieb ist nur erlaubt, wenn das Gerät auf einer feuerfesten Unterlage steht, die mindestens 50 x 50 cm ist (z. B. Keramik, Stein, Sand, Aluminiumfolie usw.).

- Flaschenventil durch Linksdrehung öffnen.

Sofort danach!!!

- Brenner an den Gasaustrittsöffnungen mit einem Streichholz oder sonstigen geeigneten Zündmitteln (Piezo-Gas-Anzünder) anzünden.

ACHTUNG: Das Öffnen des Flaschenventils und das Anzünden des Brenners sollten **unmittelbar** nacheinander erfolgen, da sich ansonsten Gas im Brennerbereich ansammelt und es so zu einer Verpuffung kommen kann. (Verbrennungsgefahr!)

Nach dem Anzünden kontrollieren:

- daß die Flammenreihe beidseitig über die gesamte Länge des Brennerrohres brennt (Durchzünden).

HINWEIS: Während der ganzen Betriebszeit ist ein leichtes Rauschen wahrnehmbar, das durch das strömende Gas verursacht wird. Dies ist jedoch völlig ungefährlich.

Zur Außerbetriebnahme das Flaschenventil schließen.

4. Sicherheitshinweise

Das Gerät darf nicht in geschlossenen Räumen verwendet werden!

- Lassen Sie das Gerät beim Betrieb niemals über längere Zeit unbeaufsichtigt.
- Kleinkinder aufgrund der Verbrennungsgefahr grundsätzlich fernhalten.
- Poröse oder beschädigte Gas-Schläuche müssen ausgewechselt werden.
- Veränderungen der Düse, des Injektors oder des Brenners sind unbedingt zu unterlassen.

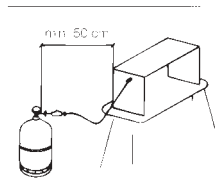
Die Aufstellung von Gasflaschen ist nicht zulässig:

- in Räumen unter Erdgleiche (Flüssiggas ist schwerer als Luft),
- in Treppenträumen,
- in Fluren,
- in Durchfahrten und Durchgängen von Gebäuden sowie in ihrer unmittelbaren Nähe.

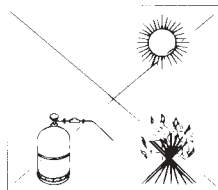
Bei der Lagerung von Flaschen (leere und volle) ist zu beachten, daß:

- die Flaschen aufrecht stehen,
- die Ventile mit Ventilschutzkappen und Verschlußmuttern versehen werden,
- die Flaschen nicht über 50°C erwärmt werden.

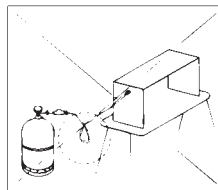
- Die Gasflasche muß mindestens 50 cm vom Gerät entfernt aufgestellt werden.



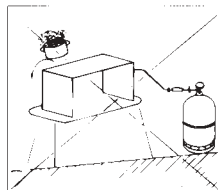
- Die Gasflasche muß vor Hitzeeinwirkung geschützt werden. (max. Flaschentemperatur 50°C)



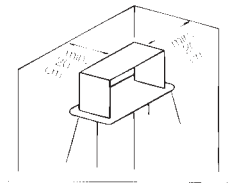
- Der Gasschlauch ist so zur Gasflasche zu führen, daß er heiße Teile nicht berührt und spannungsfrei ist.



- Das Gerät muß auf einer festen, ebenen, stabilen Unterlage waagrecht und windgeschützt aufgestellt werden.



- Das heiße Gerät darf niemals in die Nähe von leicht entzündlichen Materialien gestellt werden: Mindestabstand: 20 cm



- Zelte müssen beim Betrieb des Gerätes gut durchgelüftet sein, z. B. große Öffnungen.
- Die Geräte dürfen niemals im heißen Zustand transportiert werden.

Die zu Beginn auftretende Rauchentwicklung ist auf verbrannte Reste von Maschinenfett zurückzuführen und hört nach ca. 10 min. auf.

Eine bläuliche Verfärbung des Aggregates erfolgt zwangsläufig aufgrund der starken Hitzeeinwirkung. Dies ist jedoch ohne Einfluß auf die Funktion des Gerätes und die Qualität des Materials.

Bei den Geräten mit dieser Warmhalteplatte dürfen nur Töpfe mit einem Durchmesser von 10 - 18 cm benutzt werden. Diese Töpfe müssen zentrisch auf der Warmhalteplatte stehen.

ACHTUNG: Da der Boden des Gerätes sehr heiß wird, muß das Gerät auf eine hitzebeständige Unterlage gestellt werden (z. B. Keramik, Fliesen, Stein, Aluminiumfolie usw.).

5. Verhalten bei Störungen

- Sollte der Injektor oder die Düse durch Insekten verschmutzt sein, so muß er gereinigt werden, z. B. mit Druckluft durchblasen.
- Nach Möglichkeit sofort das Flaschen- oder Absperrventil schließen.
- Reparaturen am gastechnischen Teil des Gerätes dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden.
- Beschädigte Teile auswechseln.
- Die Wiederinbetriebnahme darf nur nach Behebung aller Störungen erfolgen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme ist auf jeden Fall eine Dichtheitsprüfung aller gasführenden Teile vorzunehmen.

6. Pflege des Gerätes

Alle heißen Teile des Gerätes sollten nicht mit Fett, Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Kontakt kommen.

Das Gerät sollte nach dem Gebrauch mit einem milden Reinigungsmittel gesäubert werden. Das Gerät muß trocken gelagert werden.